Mediengestalter/in
Digital und Print
drei verschiedene Fachrichtungen

Ausbildungsart
Anerkannte Ausbildungsberufe (duale Berufsausbildung),
geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerks-
ordnung (HWoO)

Ausbildungsduer
3 Jahre

Lernorte
Betrieb und Berufsschule

Welche Fachrichtungen gibt es?
Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Mediengestalter/ Mediengestalterin Digital und Print
  Fachrichtung Gestaltung und Technik
- Mediengestalter/ Mediengestalterin Digital und Print
  Fachrichtung Konzeption und Visualisierung
- Mediengestalter/ Mediengestalterin Digital und Print
  Fachrichtung Beratung und Planung

Was macht man in diesen Berufen?
Mediengestalter/innen Digital und Print sind zuständig für die
Gestaltung von digitalen oder gedruckten Informationsmit-
teln. Hierfür entwickeln sie Konzepte, setzen sie um und erstel-
en das fertige Produkt. Darüber hinaus beraten sie Kunden.
Die Aufgaben von Mediengestaltern und Mediengestalterinnen
Digital und Print der genannten Fachrichtungen kann man
den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?
Während der ersten eineinhalb Ausbildungsjahre erwerben
die Auszubildenden aller Fachrichtungen die gleichen Fertig-
keiten und Kenntnisse. Ab der Mitte des zweiten Ausbildung-
jahres erfolgt die Vertiefung des Wissens in der jeweiligen
Fachrichtung.

Worauf kommt es an?
- Besonders wichtig ist eine ausgeprägte Kunden und
  Serviceorientierung, da bei der Planung, Entwicklung und
  Umsetzung von Medienprodukten die Kundenwünsche
  berücksichtigt werden müssen. Kreativität benötigt man
  beim Erstellen von Design-Konzeptionen oder Optimieren
  von Medienprodukten.
- Interesse an Mathematik sollte vorhanden sein, da Medienges-
  talter/innen Digital und Print technische Daten berechnen
  oder Angebote kalkulieren müssen. Zudem benötigen sie
  Kenntnisse in Kunst, wenn sie grafische Elemente entwerfen
  oder ansprechende Präsentationen erstellen.
- Aufgeschlossen gegenüber digitalen Medien, möglicher

Was verdient man in der Ausbildung?
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:
1. Ausbildungsjahr: ca. 920 Euro
2. Ausbildungsjahr: ca. 980 Euro
3. Ausbildungsjahr: ca. 1000 Euro

Welcher Schulabschluss wird erwartet?
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.
In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende
mit Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Hochschul-
reife ein.